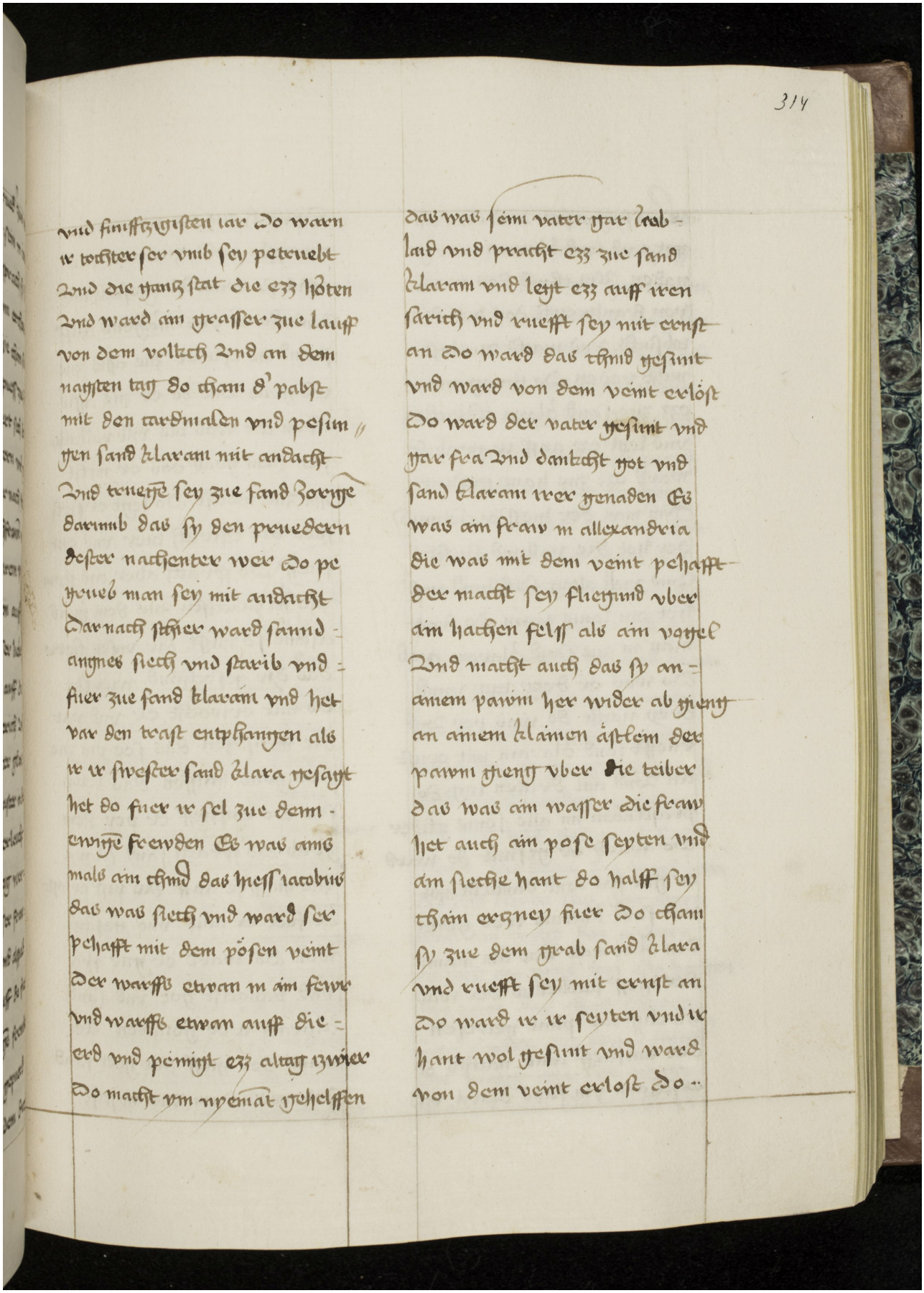
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd finiffzigisten iar do warn
ir tochter ser vmb sey peteuebt
Vnd die ganz stat die ezz hoten
Vnd ward ain grasser zue lauff
von dem voltch Vnd an dem
nagsten tag do cham d' pabst
mit den cardinalen vnd pesun
gen sand klaram mit andacht
Vnd teuetge sey zue sand Jorge
darumb das sy den preuedeen
dester nachenter wer do pe
geueb man sey mit andacht
Darnach stier ward sannd -
angnes siech vnd starib vnd =
fier zue sand klaram vnd het
var den teast entphangen als
ir ir swester sand klara gesagt
het do fier ir sel zue dem -
ewigge freuden Es was ams
mals ain chind das hess iacobius
das was siech vnd ward ser
pehafft mit dem pösen veint
der warffs etwan in ain fewr
vnd warffs etwan auff die =
erd vnd pemigt ezz altag zwier
do macht vm nyemat gehelffen
das was sein vater grab -
laid vnd pracht ezz zue sand
klaram vnd legt ezz auff iren
sarich vnd ruefft sey mit ernst
an do ward das chind gesunt
vnd ward von dem veint erlöst
Do ward der vater gesunt vnd
gar fra Vnd danckcht got vnd
sand klaram wer genaden Es
was ain frau in allexandria
die was mit dem veint pehafft
der macht sey fliegend vber
ain hachen felss als ain vogel
Vnd macht auch das sy an =
ainem pawm her wider ab gieng
an ainem klainen ästlein der
pawm gieng vber die teiber
das was ain wasser die frau
het auch ain pose seyten vnd
ain siechs hant do halff sey
chain ergney fier do cham
sy zue dem grab sand klara
vnd ruefft sey mit ernst an
do ward ir ir seyten vnd ir
hant wol gesunt vnd ward
von dem veint erlost do ..